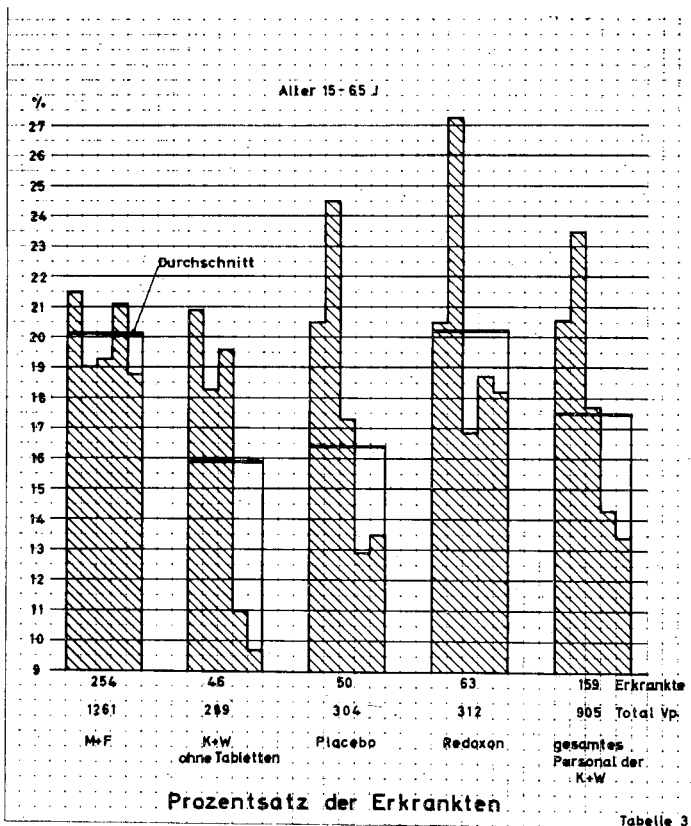


Die Prophylaxe der Erkältungskrankheiten mit Vitamin C. Von R. Münchinger.

Dr. med., Oberassistent. Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich, Gloriastraße 32, 8006 Zürich. (Wird anderweitig publiziert.)

Untersuchung über den Einfluß prophylaktischer oraler Vitamin-C-Gaben auf Erkältungskrankheiten. Von Kurt Streit, Bern.

Für einen freiwilligen Versuch wurden 964 Beamte und Arbeiter einer schweizerischen Militärwerkstätte in 3 Gruppen eingeteilt. Zwei davon erhielten während 11 1/2 Wochen von Januar bis April 1966 täglich je 500 mg Redoxon «Roche» als Kautablette bzw. eine Placebotablette, während die dritte als Leerversuch diente¹.

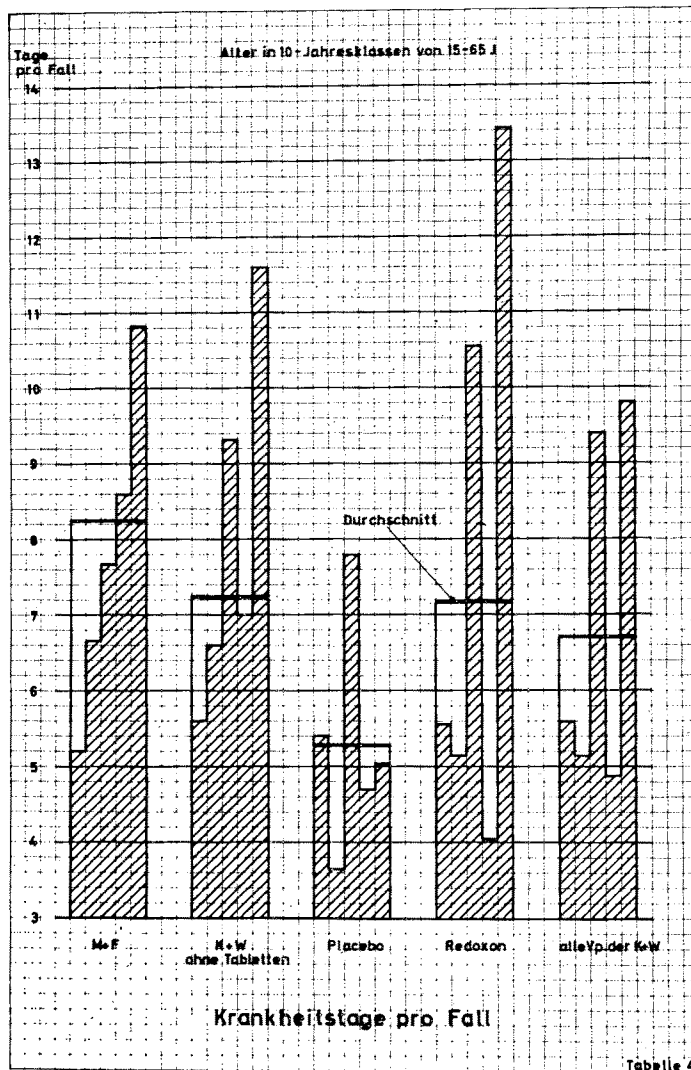


¹ Wir danken der Fa. Hoffmann-La Roche für die Überlassung der Redoxon- und Placebotabletten.

Zur Beurteilung der prophylaktischen Wirksamkeit auf Erkältungskrankheiten erfaßten wir die *Dienstaussetzungen* von der 2. bis zur 11. Versuchswochen, also einen Zeitraum von 10 Wochen.

Die *erste Abbildung* (Tab. 3) zeigt den Prozentsatz der Erkrankten während 10 Wochen. Die 1. Säule links betrifft eine Kontrollgruppe ohne Bedeutung für die Untersuchung. Die Werte liegen zwischen 16% in der Gruppe ohne Medikament und 20% im Vitaminkollektiv, das Mittel bei 17,6%. Die Unterschiede sind jedoch sowohl zwischen Redoxon und keinem Medikament als auch von Redoxon zu Placebo statistisch nicht gesichert, indem nach der Chi²-Methode $p > 0,05$.

Die *zweite Abbildung* (Tab. 4) stellt die krankheitsbedingten Abwesenheitstage pro Fall dar. Sie betragen im Mittel zwischen 5,3 und 7,25. Wegen der enorm großen Streuung sind auch hier die Differenzen der Mittelwerte bei der Prüfung mit dem t-Test nicht



signifikant. Der deutlich niedrigere Wert in der Placebogruppe muß als zufällig interpretiert werden.

Analysen in bezug auf den *Infektionsweg* (Häufung von Erkrankungsfällen in einzelnen Arbeitsgruppen oder an verschiedenen Wohnorten des Personals) ergaben keine schlüssigen Differenzen, auch eine Beziehung der Erkrankungshäufigkeit zur Wetterlage war an einem Kollektiv von 2200 Personen während 3 Monaten nicht festzustellen.

Zusammenfassung. In Rahmen des geschilderten Versuches hat die vorbeugende Einnahme hochdosierter Vitamin-C-Tabletten über einen längeren Zeitraum und außerhalb einer eigentlichen Grippeepidemie weder zu einer Verminderung der Fälle von Erkältungskrankheiten noch zu einer Verkürzung der Abwesenheitsdauer geführt.

Adresse des Autors: Dr. med. *Kurt Streit*, Ärztlicher Dienst der SBB und der allgemeinen Bundesverwaltung, 3000 Bern